Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 83 (1932)

Heft: 1

Rubrik: Meteorologischer Monatsbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Meteorologischer Monatsbericht.

Auch diesmal war der *November* — wie dies schon in den letzten fünf Jahren regelmässig, und in den letzten zehn Jahren neunmal der Fall gewesen ist — ein *milder* Wintermonat. Die Temperaturüberschüsse der Monatsmittel liegen auf den Bergstationen wie in den tieferen Teilen der nordalpinen Schweiz in der Nähe von 2°, südlich der Alpenkette nahe bei 1°. Fast alle *Tages*mittel der Temperatur fielen ebenfalls übernormal aus. — Der Monat war ausserdem recht trocken, die Niederschlagssummen haben am Genfersee noch ⅔, in den andern Landesteilen aber nur ⅓ bis ¼, in Basel und auf dem Säntis sogar nur ⅕ der normalen erreicht. Im Gegensatz hierzu ist auf der Südseite der Alpen ein Zuviel der Regenmenge um etwa 75 % festzustellen. — Die Bewölkungszahlen weichen nur im Tessin ausgesprochen vom langjährigen Durchschnitt ab, und zwar im Sinne einer erheblich zu grossen durchschnittlichen Trübung des Himmels. Dem entspricht hier ein Ausfall in der Sonnenscheinregistrierung, während auf der Alpennordseite die Besonnung im ganzen normal oder leicht übernormal gewesen ist.

Ein Hochdruckgebiet, anfangs über Zentraleuropa liegend, darauf langsam ostwärts ziehend, gab an den ersten Monatstagen Anlass zu heiterer und dann in den nördlichen Tälern föhniger Witterung. Nach dem 5. wurde die Bedeckung des Himmels allgemein, doch kam es nordwärts der Alpen nicht zu stärkerem Niederschlag, im Gegensatz zum Tessin, in dem mehrere Tage hindurch grosse Mengen gefallen sind. Eine sehr tiefe Depression, die vom Atlantischen Ozean her kam, aber gegen die verstärkte, jetzt Russland bedeckende Antizyklone nur langsam Raum gewinnen konnte, hat in der Westhälfte der Schweiz zwischen 10. und 12. stärkere Regenfälle verursacht. Bis zum 20. lag dann unser Land im südlichen Randgebiet eines über Skandinavien verbliebenen und sich allmählich wieder verstärkenden und ausdehnenden Hochdruckrestes. Die Bewölkung war bei uns während dieser Zeit vorwiegend stark, die Niederschläge aber, wenigstens nördlich der Alpen, nicht sehr beträchtlich. Nach antizyklonaler Aufheiterung in der Höhe zwischen 21. und 23. hat der von neuem auftretende Gegensatz zwischen hohem Druck über Ost-, niedrigem über Westeuropa die nächsten Tage in der Hauptsache wieder trübe und zeitweise regnerisch gestaltet, bis dann eine allgemeine Hebung des Druckniveaus am letzten des Monats wenigstens für die höheren Lagen heiteres Wetter mit Nebelmeer über den Tiefen brachte.

Dr. *W. Brückmann.*

Witterungsbericht der schweizerischen meteorologischen Zentralanstalt. — November 1931.

Station	Höhe über Meer	Temperatur in C°						Relative Feuchtigkeit in %	Niederschlagsmenge		Bewölkung in %	Zahl der Tage					
		Monatsmittel	Abweichung von der normalen	höchste	Datum	niedrigste	Datum		in mm	Abweichung von der normalen		mit Niederschlag	mit Schnee	mit Gewitter	mit Nebel	helle	trübe
Basel . . .	318	5.7	1.9	16.0	12.	— 3.3	1.	83	11	— 50	78	9	—	—	6	4	20
Ch'-de-Fonds	987	4.1	2.2	13.4	4.	— 1.8	28.	86	46	— 58	62	13	2	—	3	4	11
St. Gallen .	703	4.5	1.9	14.3	6.	— 1.9	1.	81	30	— 44	74	10	1	—	13	4	19
Zürich . . .	493	5.4	1.7	14.2	12.	— 1.6	1.	87	18	— 51	77	11	—	—	5	3	19
Luzern . .	498	5.5	1.8	12.6	26.	— 1.4	1.	97	23	— 42	77	9	—	—	7	3	20
Bern . . .	572	5.2	2.3	12.8	26.	— 2.2	1.	84	18	— 50	74	8	—	—	10	4	16
Neuenburg .	488	5.6	1.5	13.5	12.	— 1.2	1.	86	31	— 46	84	10	—	—	5	2	21
Genf . . .	405	6.9	1.9	14.4	12.	— 0.6	2.	83	47	— 31	77	14	1	1	6	3	17
Lausanne . .	553	6.4	1.9	13.8	4.	1.9	1./22.	84	48	— 35	69	13	—	—	—	4	13
Montreux . .	412	6.8	1.0	13.6	12.	0.5	1.	91	47	— 28	57	10	—	—	—	6	12
Sion	549	6.5	2.3	14.6	4./6.	— 0.4	22.	70	46	— 9	63	8	—	—	—	6	15
Chur . . .	610	5.9	2.4	15.7	4.	— 0.7	21	73	25	— 31	63	7	—	—	2	6	13
Engelberg .	1018	3.0	2.2	13.5	6.	— 2.5	22.	81	28	— 63	66	6	2	—	2	5	15
Davos . . .	1560	0.9	2.3	8.3	5.	— 8.1	1.	84	22	— 38	57	8	4	—	1	6	10
Rigi-Kulm .	1787	1.0	1.9	8.0	23.	— 6.0	28.	57	42	— 31	56	7	5	—	5	10	8
Säntis . . .	2500	— 2.2	2.6	3.2	3.	— 10.0	28.	68	39	— 140	57	6	6	—	11	6	9
Lugano .	276	7.3	1.1	12.0	1.	0.8	23.	88	224	95	74	17	—	—	—	4	19

Sonnenscheindauer in Stunden: Zürich 69, Basel 73, Chaux-de-Fonds 80, Bern 74, Genf 65, Lausanne 76, Montreux 69, Lugano 78, Davos 102, Säntis 130.